garten MARKT
...frisch, fair, freundlich!
GÄUPARK
104118

Ornithologen blicken auf Rekordjahr

Rund 1000 Personen haben der Beringungsaktion auf dem Subigerberg im Thal beigewohnt

Die Beringungsaktion 2014 auf dem Subigerberg im Naturpark Thal ist vorbei. Wiederum sei sie ein voller Erfolg gewesen, ziehen die Organisatoren zufrieden Fazit. Fast 2200 Vögel gingen den Ornithologen in diesem Jahr in die Netze. Ein Exemplar war bloss fünf Gramm leicht – es hat in wenigen Tagen den weiten Weg von Finnland in die Schweiz zurückgelegt.

2190 beringte Vögel – in diesem Herbst war auf dem Subigerberg im Naturpark Thal wiederum etwas los. Am häufigsten gingen Blaumeisen (476), Hausrotschwänze (413) und Tannenmeisen (289) in die Netze.
Beringen konnten die Ornithologen vom 28. September bis 24. Oktober auch Arten, die sie eher selten zu Gesicht bekommen, zum Beispiel eine Waldschnepfe und mehrere Sperber. Vor allem ab der zweiten Woche brachten die vielen Meisen die Beringer etwas ins Schwitzen, da alle schnell wieder aus den Netzen geholt werden mussten.

Kleiner Vogel legt weiten Weg zurück

Besonders gefreut hat sich Patrick Frara, der Leiter der Beobachtungs- und Beringungsstation Subigerberg, über das Wintergoldhähnchen, das bereits beringt war. An diesem Ring konnten die Helfer ablesen, woher es kam. Dieser kleine, nur fünf Gramm leichte Vogel muss in wenigen Tagen von Finnland bis in den Naturpark geflogen sein. Die genauen Daten von der Vogelwarte Sempach werden in den nächsten Wochen erwartet, teilte der Naturpark Thal mit.
Die grossen Strecken, die solch kleine Vögel zurücklegen, erstaunen immer wieder, sind es doch immerhin rund 2000 Kilometer von Finnland in die Schweiz. Und die Reise des kleinen Vogels war im Naturpark noch nicht zu Ende. Wer weiss, wo das Wintergoldhähnchen nun gerade unterwegs ist?

Nicht beringt, aber beobachtet wurden in diesem Herbst über 160 000 Vögel, also überdurchschnittlich viele. Häufig waren es Buchfinken (rund 97 000), Kernbeisser (27 000) und Bergfinken (12 000).
«Heuer gab es einen aussergewöhnlich starken Finkenzug», sagt Patrick Frara. «Dieser kann viele Gründe haben und ist nicht einfach erklärbar. Mögliche Ursachen sind zum Beispiel die Wetterlage oder der gute Bruterfolg in nördlichen Gebieten. Das jedoch ist nur Spekulation.» Es wurden sogar zwei Fischadler und zwei Merline beobachtet. Seltenheiten für die Vogelbeobachter auf dem Subiger.

Ein neuer Besucherrekord

Bis am 21. Oktober war es auf dem Subigerberg aussergewöhnlich warm, doch am 22. Oktober kam plötzlich der Schnee. «Wir mussten alle Netze schliessen und konnten keine Vögel einfangen in dieser Zeit», berichtet Stationsleiter Frara. Das Wetter beruhigte sich allerdings schnell wieder, aber die Beringungswochen 2014 waren kurz darauf schon fast vorbei.
Das gute Wetter und wohl auch die gestiegene Bekanntheit der Aktion hat der Beringungsstation Subigerberg in diesem Jahr einen Besucherrekord beschert. Über 1000 Besucher in vier Wochen waren es, die sich die Beringung heuer nicht entgehen liessen. Darunter waren auch einige Gruppen wie Schulklassen, Vereine, Gruppen vom Ferienpass und Gruppen mit einem Führer vom Naturpark Thal.
«In der Infostelle merke ich die vermehrte Nachfrage in Bezug auf den Subigerberg deutlich, sei es von Gruppen oder Individualgästen», bestätigt auch Philipp Schoch von der Infostelle Naturpark Thal. Besonders an den Wochenenden war die Beringungsstation fast zu klein für all die Besucher.
Zufrieden ziehen die Organisatoren der Aktion im Communiqué Fazit: «Auch dieses Jahr war es wieder ein spannendes Erlebnis für alle, die da waren.» MGT

Freiwillige fürs nächste Jahr gesucht

Wer den Betrieb auf der Vogelberingungsstation Subigerberg einmal eine Woche lang rund um die Uhr miterleben will – sei es als Helfer in der Küche, am Fangnetz oder beim Gästeempfang –, kann sich beim Vogelschutzverband des Kantons Solothurn melden. Auf der Website www.vvso.ch gibt es ab Februar 2015 ein Anmeldeformular für die nächste Beringungsaktion.

Mehr als 160 000 Vögel konnten die Besucher bei der Beringungsstation auf dem Subigerberg in diesem Jahr beobachten – überdurchschnittlich viele. ZVG

Verspielter Jazz in der Vario Bar

Das Francelet Moser Trio ist am Wochenende in der Vario Bar in Olten zu Gast. Das Publikum erwartet clever arrangierten Jazz, der verspielt, verträumt und locker groovend daherkommt.

Der Bassist Arnaud Francelet und der Gitarrist Markus Moser aus dem Berner Seeland möchten leichte Musik machen. Nicht etwa leicht zu spielende, sondern leicht zu hörende. Und dafür geben die beiden alles. Sie schrieben Stücke, die sie später wieder verwarfen oder vereinfachten. Lange Zeit suchten sie einen Schlagzeuger, um zum Trio heranzuwachsen. Den richtigen gefunden haben sie erst im Internet – dass dieser aus Düsseldorf ist, nehmen sie gern in Kauf.
Zeit nehmen sich die Musiker auch für die Aufnahme einer CD. Denn sie wissen: Mit der Zeit wachsen die Kompositionen – das heisst, beim Francelet Moser Trio schrumpfen sie eigentlich. Kein Ton soll am Schluss zu viel sein.
Der Verein Jazz in Olten bringt das Trio am Samstag in die Vario Bar in Olten. Die bestens eingespielten Jazzer nehmen auf ihrer Tour die Musik ihrer letztjährigen CD «Orange Mood» mit auf die Bühne und reichern sie mit neuem Material an, das sie im Sommer entwickelt und aufgenommen haben. Das Publikum erwartet clevere Arrangements – verspielt, verträumt, locker groovend. MGT

Francelet Moser Trio: Samstag, 15. November, 21 Uhr in der Vario Bar Olten. Weitere Infos: www.jazzinolten.ch.

Schranken überwinden

Mentaltrainerin Marjeta Gurtner hält in Wangen einen «aussergewöhnlichen Vortrag zu einem Thema, das uns alle trifft und aufwühlt», wie sie mitgeteilt hat. Sie spricht über unsichtbare Schranken, welche die Menschen daran hindern, ihre Träume zu verwirklichen. Das Referat, das am Freitag, 21. November, um 19.30 Uhr im Marienheim in Wangen stattfindet, enthält Tipps, wie die inneren Fesseln gesprengt werden können. Eintritt 25 Franken. Mehr Informationen gibts auf www.mg-erfolg.ch. MGT

ANZEIGE

Wir steigen Ihnen aufs DACH
eawyss.ch
Unsere Kompetenz und Erfahrung für die Konstruktion von Dachstühlen ist bekannt. Wir führen für Sie aber auch alle Dachdeckerarbeiten fachgerecht und zuverlässig aus.
KAMBER Holzbau AG
Holzbau Zimmerei Innenausbau
4710 Balsthal 062 391 49 80
kamber-holzbau.ch kamberholzbau@bluewin.ch
Wir können noch viel mehr.
Fragen Sie uns auch für Lukarnen, Dachfenster, Rollladen, Innen- und Dachausbauten, Fassaden- und Dachisolationen, Carports, Gartenhäuser, Elementbau und landwirtschaftliche Bauten.
100554

Basler Versicherungen
Willy Uebelhart
Vorsorge- und Pensionsplanung
079 353 21 85
willy.uebelhart@baloise.ch
100768
Denken Sie frühzeitig an später!
Planen Sie Ihre Pension mit uns!

Unser Zuhause
Möchten Sie einen Hund, eine Katze oder ein anderes Tier?
Vor der Anschaffung eines Tieres beraten wir Sie gerne über die Bedürfnisse der verschiedensten Tiere.
Rufen Sie uns an! Beste Telefonzeit 14.00 – 16.00 Uhr, 062 207 90 00
Susanne Klein und Team
Tierdörfli Aspweg 51 4612 Wangen/Olten
Spendenkonto 46 – 3350 – 4
99920

REPARATUREN
MAX ACKERMANN
BEDACHUNGEN
FASSADEN
FLACHDACH
BAUSPENGLEREI
BALSTHAL
Telefon 062 391 16 07
www.ackermann-bedachungen.ch
106248
•••GERÜSTBAU•••

excellent PERSONALDIENSTLEISTUNGEN AG
TEMPORÄR UND DAUERSTELLEN
4702 Oensingen • Tel. 062 388 10 00
100358

fahrschuLe-Reti.ch
104590

HOFSTETTER AG Tankrevisionen
Spezialisten
Heizungssanierungen
Schlosserei
über 50 Jahre im Dienst der Kunden
rund um den Tank
4534 Flumenthal
Tel. 032 637 59 00
www.hofstetter.ag
4536 Attiswil
Fax 032 637 59 09
100192